

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0053/17 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	25.01.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	14.02.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Kanalerneuerung Frühlingstraße – südlicher Teil (Friedrich-Ebert-Straße bis Schlosslände)
(Referent Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung zur Kanalerneuerung im südlichen Teil der Frühlingstraße wird, auf Grundlage korrigierter Projektkosten in Höhe von 2.102.000 €, neu erteilt. Die Projektgenehmigung gemäß VR-Sitzung vom 16.02.2016 über 1.135.000 € wird aufgehoben.

Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für den Kanalneubau im südlichen Teil der Frühlingstraße zu vergeben, sofern der wirtschaftlichste Angebotspreis die berechneten Baukosten (1.707.055 €) um nicht mehr als 10% übersteigt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 2.101.540 Euro	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2016/17 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 1.400.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2017/18	Euro: 701.540

Kurzvortrag:

Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 16.02.2016 wurden zum Neubau für den Kanalabschnitt in der Frühlingstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Schloszlände Projektkosten von 1.135.000 € genehmigt. Als Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung im Zusammenhang mit dem GEP ist ein Neubau aus hydraulischen Gründen erforderlich.

Zum Zeitpunkt der Beschlusserstellung war zum Bauprojekt eine Variantenstudie mit geschätzten Baukosten verfügbar. Als Grundlage für die Beschlussvorlage vom Februar 2016 wurden aus dieser Studie geschätzte Baukosten in Höhe von 952.000 € herangezogen, die einer Projektvariante in offener Bauweise entsprechen. Aufgrund der sehr dichten Spartenlage im Baufeld sind bei einer Variante in offener Bauweise in großem Umfang Spartenumlegungen (Gas, Strom, Wasser, Fernwärme) erforderlich. Die Kosten der Spartenumlegungen waren nicht in die Baukosten eingepreist, wodurch auch die Ingenieurkosten und sonstige Kosten zu niedrig angegeben wurden. Letztendlich führte dies in der Beschlussvorlage vom Februar 2016 zur Angabe von zu geringen Projektkosten.

Mit zunehmendem Planungsfortschritt wurde eine Projektvariante in geschlossener Bauweise mittels Rohrvortrieb weiter verfolgt. Gegenüber einer Variante in offener Bauweise reduziert sich die Bauzeit von ca. 12 Monaten auf ca. 7 Monate. Zudem ist während der Bauzeit keine Vollsperrung der Frühlingstraße erforderlich, sondern lediglich partiell halbseitig. In wirtschaftlicher Hinsicht sind beide Varianten gemäß einer Variantenstudie vergleichbar.

Dabei wird westlich des zu ersetzenden Kanals (EI DN 700/1050) ein neuer Kanal im Kreisprofil DN 1200 erstellt. Der zu errichtende Kanal beinhaltet jeweils einen Zulauf aus der Feldkirchener Straße (EI DN 700/1050) und aus der Regensburger Straße (Kreis DN 300) sowie ein

Schieberbauwerk zur Regulierung der Schmutzfracht bzw. der Entlastung in den Regenüberlaufkanal DN 1400 (Bestand).

Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten Ende Februar 2017 öffentlich auszuschreiben. Der Auftrag für den Neubau des Kanals zum Zweck der hydraulischen Ertüchtigung des Kanalnetzes im Bereich der Frühlingstraße soll frühestmöglich an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden, sofern der Angebotspreis die genehmigten Baukosten (1.707.055,00 €) nicht um mehr als 10% übersteigt.

Beginn der Baumaßnahme ist für Mitte Mai 2017 geplant. Die Umsetzung soll bis Ende des Jahres 2017 abgeschlossen sein.

Die Kosten in Höhe von 2.102.000 € teilen sich wie folgt auf:

Ingenieurkosten:	rd. 260.000 € netto	309.400,-- € brutto
Baukosten:	rd. 1.434.500 € netto	1.707.055,-- € brutto
Sonstiges	rd. 71.500 € netto	85.085,-- € brutto
Gesamtkosten:	rd. 1.766.000 € netto	2.101.540,-- € brutto

